



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Postfach 80 07 09
70507 Stuttgart

oder

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Außenstelle Freiburg
Bissierstr. 7
79114 Freiburg

Antrag auf Erteilung/Erweiterung der Kunstflugberechtigung gemäß FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2

(bitte Adresse eingegeben)

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail
Lizenznummer	

Nachweis der Voraussetzungen für die Erteilung/Erweiterung (zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorhandene Erlaubnis (Kopien sind beizufügen)
<input type="checkbox"/> LAPL(A)
<input type="checkbox"/> PPL(A)

I.

Voraussetzungen für den Erwerb der Kunstflugberechtigung

a) Ausbildungslehrgang:
Nachweis der fachlichen Voraussetzung für den Erwerb der Kunstflugberechtigung für Inhaber einer Lizenz für Flugzeuge oder Reisemotorsegler (TMG):

Praktische Tätigkeit als verantwortlicher Luftfahrzeugführer (PIC) auf

Flugzeugen _____ (mind. 40 Flugstunden)
TMG _____ (mind. 40 Flugstunden)

Durchführung eines Ausbildungslehrgangs in einer ATO oder DTO mit einem angemessenen theoretischen Unterricht und einem

Kunstflugunterricht im Umfang von _____ (mind. 5 Flugstunden oder 20 Flügen Kunstflugausbildung)
in folgenden Luftfahrzeugen (Flugzeuge oder TMG mit Motorantrieb) _____ (Luftfahrzeug)

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO/DTO)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 zum **Erwerb** der Kunstflugberechtigung ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Die Ausbildung erfolgte in ATO/DTO _____

ATO/DTO-Zeugnis Nr. _____

Ort, Datum

Name und Unterschrift des Ausbildungsleiters

Bei Erwerb der Kunstflugberechtigung gem. FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 in einer im Ausland zertifizierten ATO/DTO ist das Zertifikat der ATO/DTO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Kunstflugberechtigung der dortigen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen (in deutscher oder englischer Sprache).

Anlagen

- Beidseitige Kopie der bisherigen Lizenz
- Kopie Tauglichkeitszeugnis
- Kopie Bescheid gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Antrag auf Wiederholungsüberprüfung
- _____

Voraussetzungen für die Erweiterung einer Kunstflugberechtigung

a) Ausbildungslehrgang:

Nachweis der fachlichen Voraussetzung für die Erweiterung einer Kunstflugberechtigung für Inhaber einer Lizenz für Flugzeuge oder Reisemotorsegler (TMG):

Schulungsflüge mit Lehrberechtigtem (FI/CRI),
die den vollen Kunstflug-Lehrplan umfasst haben _____ (mind. 3 Flüge)
auf dem Luftfahrzeug _____ (Flugzeuge/TMG)

Bestätigung der Ausbildung durch den Lehrberechtigten (FI/CRI)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 zur Erweiterung einer Kunstflugberechtigung ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name, Vorname der/des Lehrberechtigten: _____

Lizenznummer: _____

Ort, Datum

Unterschrift der/des Lehrberechtigten

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

Anlagen

- Beidseitige Kopie der bisherigen Lizenz
- Kopie Tauglichkeitszeugnis
- Kopie Bescheid gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Antrag auf Wiederholungsüberprüfung
- _____

Antrag auf Eintragung der Berechtigung in die entsprechende Lizenz

-
- Hiermit beantrage ich die Erteilung und Eintragung der Kunstflugberechtigung in die entsprechende Lizenz.
(Die entsprechenden Unterlagen sind beigefügt.)
-

Erklärung des Antragstellers:

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung/Erneuerung der Erlaubnis

- war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- Euro) **nicht** beteiligt
 - wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft
 - wurden **keine** Bußgelder verhängt
 - wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
 - Gegen mich ist **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig.
-

Andernfalls sind noch folgende Anlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Verfahrens
- Nachweis zu Bußgelder, Bußgeldbescheid
- Auskunft (FAER) aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Mir ist ebenfalls bekannt, dass ich als Inhaber einer Privatpilotenlizenz stets über eine gültige Bescheinigung über die Feststellung der Zuverlässigkeit nach § 7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) verfügen muss. Der Nachweis über die Zuverlässigkeitsüberprüfung ist nach aktueller Rechtslage fünf Jahre gültig. 3 bis 6 Monate vor Ablauf der Gültigkeit ist ein erneuter Antrag auf Durchführung einer luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeitsprüfung zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers